

September und Oktober 2022

theaterZEIT

No. 7

THE ADDAMS FAMILY

DAS **KULT-MUSICAL** NACH DEM BUCH VON
MARSHALL BRICKMAN & RICK ELICE
FEIERT AM **11. SEPTEMBER 2022**
PREMIERE AM ALTONAER THEATER

Die Programmzeitung für das **ALTONAER THEATER**,
die **Hamburger Kammerspiele**, das Theater **Haus im Park** und das **Harburger Theater**

INHALT

04	im fokus – altonaer theater the addams family
08	altonaer theater a long way down
10	altonaer theater grimms sämtliche werke ... leicht gekürzt
11	altonaer theater finsternis, die drei ???
12	spielplan altonaer theater
14	im fokus – hamburger kammerspiele die laborantin, die vodkagesprache, alice - spiel um dein leben, once
16	im fokus – theater haus im park/ harburger theater wolfgang niedecken, hair, der koschere himmel
18	abo & theatercard festabo, wahlabo, premierenabo, theatercard
20	kooperationspartner mercado

03	vorwort
21	gewinnspiel & gastspiel
23	corona & theater
24	besucher*inneninfo

Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Publikum!

Eine neue gemeinsame Saison liegt vor uns: die 28. im Altonaer Theater, die 20. in den Hamburger Kammerspielen und dem Harburger Theater und die 18. im Theater Haus im Park (bzw. ab Januar 2023 im neuen Lichtwerk Theater in Bergedorf).

Wir freuen uns darauf und sehen mit viel Hoffnung in die Zukunft. Das schreibe ich als Theatermacher, aber auch als Teil unserer Gesellschaft.

Ich bin in letzter Zeit öfters interviewt worden zum Thema: Wo bleibt das Publikum? Wie kann man es zurückgewinnen für die Theater?

Eine Frage, die wir uns natürlich auch intern stellen und quasi an Sie weitergeben könnten. Kann man einfach so weitermachen wie bisher und hoffen, dass sich alles normalisiert, wir wieder zurückfinden in unsere Lebensmodelle aus der Zeit vor Corona?

Im Herbst 2020 hatten wir uns entschieden, bewusst politisch zu starten. Der erste Lockdown war überstanden, von den weiteren ahnte man kaum etwas. Wir widmeten uns den Themen, die durch Corona verdrängt wurden und doch so wichtig waren: Klimawandel, Sterbehilfe (es war gerade dazu ein Gesetz verabschiedet worden), Ausgrenzung etc.

Das wurde uns gedankt. Nicht Komödie und Unterhaltung um jeden Preis, Ablenkung von Corona auf Teufel komm raus, sondern weiter dran bleiben an den Themen unserer Zeit, das war unser Kurs.

Nach weiteren 1 ½ Jahren Corona hat sich das geändert (so scheint mir). Der Klimawandel ist kaum in den Griff zu bekommen, wir machen uns Sorgen, mindestens auch um die Zukunft unserer Kinder, der Ukraine-Krieg kam hinzu und Corona ist noch lange nicht vorbei. Wir wurden und werden erdrückt von schlechten Nachrichten.

Was also kann Theater jetzt und heute bieten?

Wir haben uns in unseren Spielplänen wieder stärker auf den Mikrokosmos des Menschen fokussiert.

Familie, Partnerschaft, das Miteinander steht im Mittelpunkt – in humorvoller, unterhaltsamer, aber auch nachhaltiger, tiefgründiger Weise. Stücke wie *The Addams Family*, *A long way down*, *Frühstück bei Tiffany*, *Die Verwandelten*, *Der Spieler*, *Die Bücherinsel* in Altona oder auch *Die Laborantin*, *Josef und Maria*, *Hedda Gabler*, aber auch *How to date a feminist* in den Kammerspielen stehen exemplarisch dafür.

Stecken wir in einer Globalisierungskrise? Dann besinnen wir uns doch wieder auf das Überschaubare, unser direktes Umfeld.

Hierfür geben unsere Spielpläne Vorbilder, Anregungen und auch Ablenkung.

Doch noch viel wichtiger ist das Theater selbst in diesem Mikrokosmos! Sich unter Menschen zu begeben ist eine Essenz unseres Seins. Erlebnisse zu teilen, in Begleitung, aber auch zwischen Publikum und den Ensembles, das Live-Erlebnis zu feiern und danach im Café noch nachzubespochen. Diese Erlebnisse sind unersetzbar. Und deswegen glaube ich daran, dass das Theater auch in der Saison 2022/23 für Sie einen wichtigen Bestandteil Ihres Seins darstellen kann und sollte.

Wir tun alles dafür, dass Sie sich bei uns wohlfühlen werden.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein häufiges Come together!

Nutzen Sie die vielen Vorzüge unserer vier Theater: die Preisvorteile im Abonnement oder mit der Theater-Card sowie das vielfältige Programm von Schauspiel über Musical bis hin zu Comedy & Kabarett in Bergedorf und Harburg. Unser umfangreiches Rahmenprogramm wie Vorgespräche, Matineen oder Dramaturgische Einführungen und Bühnenführungen ermöglichen Ihnen, noch mehr Einblicke in unsere Arbeit zu bekommen.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf Sie!



Axel Schneider | Intendant & Geschäftsführer

Foto: Bo Lahola

VORWORT

Mit herzlichen Grüßen

A. Schneider
Axel Schneider

THE ADDAMS FAMILY

MUSICAL NACH DEM BUCH VON MARSHALL BRICKMAN & RICK ELICE

Basierend auf Figuren erfunden von Charles Addams



Fotos: Burgfestspiele Jagsthausen

» Valerija Laubach ist eine wunderbare Gothic-Mama, die ihre fingerschnippende Grufti-Familie mit unterkühlter Dominanz führt. «

HEILBRONNER STIMME

» Was im einen Moment noch eiskalte Gruselschauer über den Rücken jagt, sorgt im nächsten Augenblick schon für befreiende Lacher - auch dank der düsteren Kostüme samt vieler witziger Details. «

ECHO24

PREMIERE AM 11. SEPTEMBER 2022
VORSTELLUNGEN BIS 15. JANUAR 2023

Die Addams leben ein alles andere als gewöhnliches Leben. Doch das könnte sich bald ändern: Wednesday hat ein Problem. Sie findet plötzlich Kaninchen süß. In einer Familie, in der der Sohn sich gerne mit Stromschlägen foltern lässt, die Oma sich die Birne zukniff und alle nur Schwarz tragen, hängt dann schon mal der Haussegen schief. Erst recht, wenn der Grund für die kunterbunte Welt die Liebe zu einem Jüngling aus völlig spießigem Haus ist. Ein Grauen! Katastrophen sind vorprogrammiert! Schon bald sollen sich die Familien kennenlernen und Wednesday wünscht sich eigentlich nur einen ganz normalen Abend. Doch alles kommt ganz anders ...

Die Addams und ihr gesamter Hausstand sind so überdreht und durchgeknallt, dass sie schon wieder total liebenswürdig sind. Schließlich haben sie dieselben Probleme wie andere Familien auch. Dass der Nachwuchs plötzlich aus dem Raster fällt und seine eigenen Wege gehen will, davon können auch die völlig angepassten Eltern von Wednesdays Freund Lukas ein Lied singen.

Ein Klassiker und Grusel-Kultstück, das keine Gelegenheit auslässt, um wohlvertraute Rituale der Mutter-Vater-Kind-Beziehung parodistisch aufs Korn zu nehmen.

Beste Unterhaltung zum Fürchten und ein "eiskaltes Händchen" für alle Lebenslagen!



Eine Kooperation mit den Burgfestspielen Jagsthausen Musik und Songtexte von Andrew Lippa Deutsch von Anja Hauptmann Regie: Franz-Joseph Dieken
Ausstattung: Yvonne Marcour, Sabine Kohlstedt
Kostüme: Volker Deutschmann
Musikalische Leitung: Andreas Binder
Choreographie: Sven Niemeyer

Mit: Sophie Aouami/Luisa Meloni, Michael Berres, Giovanni De Domenico, Kathrin Gerken, Dirk Hoener/Ingo Meß, Laura Elisabeth Husemann, Valerija Laubach, Martin Markert, Olaf Meyer, Pierre SanoussiBliss, Carina Shamila, Jonathan Steinbiß/Hannes Träbert, Alice Wittmer

ALTONAER
THEATER

THE ADDAMS FAMILY

» ICH LIEBE SKURRILE TRUPPEN «

REGISSEUR FRANZ-JOSEPH DIEKEN ÜBER DIE BEDEUTUNG VON MUSIK UND DIE INSZENIERUNG EINES MUSICALS



Foto: GZ Baranik

Die Addams Family ist schon eine skurrile Truppe. Ich liebe skurrile Truppen. Die Addams schneiden den Blumen die Köpfe ab, das Mittagessen wird im Streichelzoo geschossen, - was für ein tolles Bild, um sofort Veganer*in zu werden - Onkel Fester liebt den Mond, Pugsley, der jüngste Spross der Familie, will von seiner Schwester Wednesday gefoltert werden und sprengt ständig irgendetwas in die Luft. Die Addams halten der bürgerlichen Welt den Spiegel vor und wer will, kann sich darin selber erkennen und lachen. Und nun erobert diese schräge Familie das Altonaer Theater. Mit Musik. Ein Musical. Dieses Genre bringt Gesetzmäßigkeiten mit sich, die auf den ersten Blick nicht unbedingt zu den eher episodenhaften Stories der Addams passen. Aber da ist die Musik und Tanz und eine Story, die es an den Broadway geschafft hat. Thrilling!

Ich liebe Musik. Seit jeher. Musik und Geschichten. Schon bevor ich richtig sprechen konnte, wollte ich auf dem Jahrmarkt eine Plastiktrommel haben. Aus der umfangreichen Singlesammlung meines Vaters habe ich mir immer wieder Hitparaden zusammengestellt, ich bin mehrmals am Tag in die Messe gegangen, nur um singen zu können, der Schulchor hat mir über manche schwierige Zeit am Gymnasium hinweggeholfen. Ich ahnte nicht, dass meine Hingabe an die Musik und die Literatur einmal mein berufliches Leben bestimmen würde. Ich hörte immerzu Musik und verschlang Bücher. Angetrieben von Neugier und einer unbestimmten Sehnsucht nach Sinnhaftigkeit. Denn ich wusste, irgendwo in der Musik, mehr noch als in der Literatur, verbarg sich eine tiefere Wahrheit, etwas, das durch die Oberfläche hindurchwirkte, das vermochte, die Welt zumindest verstehbarer zu machen. Dieses Geheimnis, diese Wahrheit, dieses Sehnen in der Musik galt es zu entschlüsseln.

Wenn ich inszeniere, geschieht etwas ähnliches.

» Ich suche prinzipiell nach dem Kern einer Geschichte. Die Arbeit muss mich angehen, sie muss mich berühren, herausfordern und mir etwas über das Leben erzählen, das wir führen. «

Sie sollte abwechslungsreich sein und, da stimme ich mit Billie Wilder überein, niemals langweilen. Niemals. Damit wird schon klar, dass die Analyse eines Stückes auch immer mit der Analyse unserer Welt und unseres Handelns darin einhergeht. Bei der Vorbereitung auf diesen Text ist mir zum ersten Mal bewusst geworden, dass ich bislang mehr Musiktheater inszeniert habe, obwohl ich mich als Schauspieler erst einmal vom Sprechtheater aus verstehe. Aber da ist diese Liebe zur Musik und ein für mich selber erstaunliches intuitives Verständnis von Abläufen und Notwendigkeiten. Egal ob ich an Opern, Musicals oder kleineren musikalischen Formen arbeite. Sogar beim Schreiben denke ich musikalisch. Am Anfang einer jeden Arbeit steht: Analyse, Analyse, Analyse. Lesen und wieder lesen und nochmals lesen. Und hören, hören und immerzu hören. Und während dieses Aneignungsprozesses kommen erste Ideen, Skizzen, wo die Reise hingehen und vor allen Dingen, wo sie starten könnte. Am Ende der Vorbereitung auf einen Stoff kann ich die Partitur zumeist mitsingen, für mich jedenfalls. Ich muss wissen, wo ich mich bewegen, sowohl im Stück als auch in der Musik. Denn in der täglichen Arbeit mit dem Ensemble verändert sich alles vorher Gedachte. Manches bleibt, aber vieles verändert sich. Nicht jede Probe endet glücklich. Das Hinterfragen von Texten, Interpretationen in der Musik ist für alle mit emotionalen Höhen und Tiefen verbunden. Das gilt es auszuhalten. Bis zum Premierentag.

Es gibt ein persisches Sprichwort, das sagt, man solle versuchen, jeden Tag ein bisschen besser zu werden, also einerseits voranzugehen und andererseits beinhaltet es das Streben nach einem Mehr an Erkenntnis. Jede Probe bietet die Chance, dem Werk noch mehr zu entlocken. Bühne, Kostüm, Darsteller*innen, die Musik, das Orchester, die musikalische Leitung, Choreographie, das Licht - so viele kreative Prozesse fließen dabei ineinander. Und alle bedingen sich gegenseitig. Die Veränderung ist die eigentliche Konstante. Ich sage meinen Mitarbeiter*innen immer, dass der Radiergummi ihr wichtigstes Werkzeug ist. Es ist ein ständiger Austausch, ein ständiges Ringen um Inhalte, Ausdrucksformen und Erzählweisen. Ich finde das spannend, nein ich liebe es, weil es mich und meine Arbeit bereichert und mich immer wieder vor Herausforderungen stellt, und ich gezwungen bin, meinen Ansatz zu überprüfen, zu schärfen oder auch teilweise über Bord zu werfen, um etwas vollkommen Neues zu versuchen.

Es heißt, dass Musik dort beginnt, wo Sprache nicht mehr hinreicht. Vielleicht ist die Musik aber auch schon immer da und wir hören sie nur nicht, weil wir mit anderen Dingen vollgeprofft sind. Die Kabbalisten, jüdische Mystiker, gehen davon aus, dass das Universum, dass alle Universen mit Hilfe der 22 Buchstaben des hebräischen Alphabets geschöpft wurden. Diese Buchstaben sind letztendlich nichts anderes als Klänge. Das kann man wunderbar daran erkennen, dass gewisse Buchstaben je nachdem, wie sie ausgesprochen werden, andere Bedeutungen haben. Klang erschafft, durchwebt und erhält die Schöpfung, das Universum, uns. Musik verweist also auf unseren Ursprung, auf den Ursprung alles Seins. Vielleicht ist es das, was in der Musik nachhallt. Vielleicht nicht in jeder, aber vielleicht in kleinen oder größeren Momenten. Momenten, die uns bewegen.

PIERRE SANOUSSI-BLISS ALS MAL BEINEKE



Foto: Detlef Eden

Pierre Sanoussi-Bliss besuchte die Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. Er gehörte 6 Jahre zum Ensemble des Staatsschauspiels Dresden und Gastrollen führten ihn nach Berlin ans Deutsche Theater, Bad Hersfeld, Salzburg und an die Hamburger Kammerspiele wo er beispielsweise unter der Regie von Thomas Langhoff, Peter Stein und Sewan Latchinian arbeitete. 2019 spielte er in der Götzenburg der Burgfestspiele Jagsthausen in der überregional viel beachteten 70. Inszenierung von Goethes „Götz von Berlichingen“ die Titelrolle. Im Kino spielte er u. a. in der preisgekrönten Komödie

„Keiner liebt mich“ von Doris Dörrie eine der Hauptrollen, wurde aber einem Millionenpublikum hauptsächlich durch die Rolle des TV-Kommissars Axel Richter in der ZDF-Serie „Der Alte“ bekannt, den er 18 Jahre lang spielte. Für die Regie und sein Drehbuch des Films „Zurück auf Los!“, der auf der Berlinale Premiere feierte und in dem er auch die Hauptrolle spielt, wurde er unter anderem für einen Preis des Internationalen Filmfestes Emden nominiert. Sanoussi-Bliss spricht auch Hörbücher, so zum Beispiel „Der Wolkenstein“ für Kinder von Reinhard Lakomy, „Was machen wir jetzt?“ und „Alles inklusive“ von Doris Dörrie, „Salve Roma!“ von Akif Pirincci oder sein eigenes, 2017 erschienenes und hochgelobtes Kinderbuch „Der Nix“. Auch für Dokumentationen für arte (als Sigmund Freud) und Voice over für Vox stand Sanoussi-Bliss im Studio. Unter anderem las er für den Hörverlag alle Romane des Literaturnobelpreisträgers 2021 Abdulrazak Gurnah ein. 2017 stellte Sanoussi-Bliss seinen zweiten abendfüllenden Spielfilm „Weiber! - Schwestern teilen. Alles.“ fertig, bei dem er sich für die Produktion, das Drehbuch und die Regie verantwortlich zeichnet.

Sanoussi-Bliss, der sich als ehrenamtlicher Botschafter für das Kinderhospiz Mitteldeutschland engagiert, lebt in Berlin. In **The Addams Family** am Altonaer Theater wird er als Mal Beineke zu sehen sein.

ALICE WITTMER ALS WEDNESDAY ADDAMS



Foto: Anna-Sophie Grünewald

Alice Wittmer verkörpert in **The Addams Family** die Rolle der Wednesday Addams. Außerdem gehört sie zurzeit zum Cast von „TINA - Das Tina Turner Musical“ (Stage Entertainment). Im Altonaer Theater verkörperte sie auch schon die Rolle der ‚Gabrielle‘ im Stück „Wie im Himmel“ (nach dem Oscar-nominierten Film) in Hamburg, Berlin, den Burgfestspielen Jagsthausen und auf Tour. Alice spielte 2019 die Rolle der ‚Catherine‘ in der Uraufführung des Musicals „Sherlock Holmes - Next Generation“ in Hamburg und München und war dafür als ‚Beste Darstellerin in einer Nebenrolle‘ für den Deutschen Musical Theaterpreis nominiert. Darüber hinaus verkörpert sie die ‚Madame Baurel‘ in „Ein Amerikaner in Paris“ an der Oper Kiel. Am Fritz Theater Bremen gastiert sie in Produktionen wie: „Blues Brothers“, der ‚Emily‘ in „Burn Baby Burn“, „Anita“ in „Ab in den Süden“ und „Sisters in Trouble“. In den Spielzeiten 2018-2020 sang und spielte sie alternierend ‚Ana Conda‘ die Gegenspielerin zu „FALCO - das Musical“ auf Tour in D/A/CH. Sie gehört seit 2013 bis heute als ständiger Gast zu den Premierenproduktionen am Theater Kiel. In „My Fair Lady“ war sie bei den Festspielen in Eutin ebenfalls zu erleben. Die Sängerin Alice komplettiert ihre musikalische Karriere seit vielen Jahren mit diversen Bands auf der Bühne.

DER URSPRUNG DER ADDAMS FAMILY



Fotos: Burgfestspiele Jagsthausen

Die Addams Family entstammt der Fantasie und Feder des Cartoonisten Charles Addams. Seine skurrilen Szenen aus dem Leben der Familie erschienen ab 1938 regelmäßig als Ein-Panel-Comic in der Zeitschrift „The New Yorker“. Diese Zeichnungen karikierten anhand der Addams die heile amerikanische Durchschnittsfamilie, die sich selbst mit einem Gefühl von makellosem Anstand und idealen Werten schmeichelte. Eine schwarz/weiß Fernsehserie und zwei Kinofilme machten die Addams zu Kultfiguren.

1964-66 adaptierte der US-amerikanische Sender ABC die Comireihe als makabre Sitcom, und integrierte dazu Anleihen aus der Gothic-Literatur. Im Versuch, eine neue Generation von Zuschauer*innen zu generieren, ließ der TV-Sender Monster und düstere Untote auf das ruhige Leben US-amerikanischer Vororte los. Das Ergebnis war eine satirische Umkehrung des US-amerikanischen Ideals der Kleinfamilie, die im Falle der Addams von Foltergeräten, fleischfressenden Pflanzen und untoten Familienangehörigen vervollständigt wird (Tredy 2019) und überraschend erfolgreich in der Mittelklasse New Yorks gedeiht. Diese Geschichten hoben sich deutlich von der etwas verschlafenen und sehr konservativen TV-Landschaft der 60er ab. Sie hinterfragten konservative Familienwerte und enthüllten mitunter eine dunklere Seite des US-amerikanischen Traums vom Familienidyll, in dem eigene Merkwürdigkeiten nicht wahrgenommen, andere



jedoch umso härter verurteilt werden. Als Musical mit der Musik von Andrew Lippa feierte **Die Addams Family** 2009 seine Uraufführung in Chicago und zog ein Jahr später an den Broadway, wo es mehr als 700 Mal im En-suite-Betrieb gezeigt wurde. Die deutschsprachige Erstaufführung war 2014 in Merzig zu erleben.

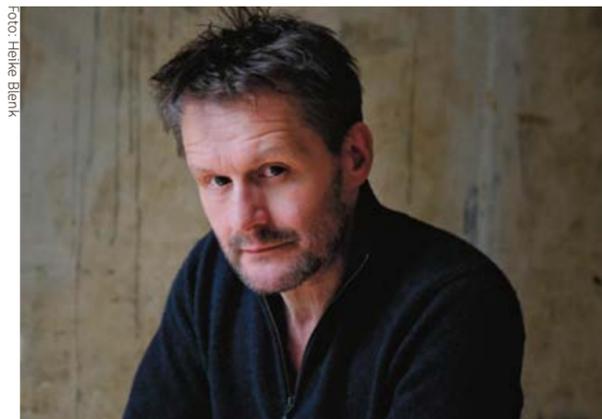
Das Altonaer Theater lässt die Kultfamilie nun zum ersten Mal auf einer Hamburger Bühne - mehr oder weniger - lebendig werden.

A LONG WAY DOWN

SCHAUSPIEL VON AXEL SCHNEIDER NACH DEM ROMAN VON NICK HORNBY



Fotos: GZ Baranik



Fotos: Heike Blenk



Along Way Down ist die Geschichte von vier Menschen, die sich in einer Silvesternacht zufällig auf dem Dach eines Londoner Hochhauses treffen. Alle vier sind gekommen, um „den langen Weg nach unten“ zu nehmen. Eine Situation, die erstmal alles andere als komisch ist, vielmehr von der Einsamkeit und Brutalität des Lebens von Großstadtmenschen erzählt. Martin, ein gefallener Medienstar, Maureen, die seit fast 20 Jahren ihren schwer behinderten Sohn pflegt, JJ, der gerne ein Rockstar wäre und Jess, die nicht weiß, warum ihr Freund sie verlassen hat.

» Pass mal auf, wenn wir jetzt eine Gang sind, dann gibt es Regeln. In unserem Fall eigentlich nur eine Regel: Wir bringen uns sechs Wochen lang nicht um. Wenn du es doch tust, gehörst du nicht mehr zu der Gang. Verstanden! Also, sind wir eine Gang oder sind wir keine Gang? «

JESS IN „A LONG WAY DOWN“

Diese vier sehr unterschiedlichen Charaktere würden anderswo, im wirklichen Leben, niemals Freundschaft schließen, aber das Schicksal bringt sie hier oben zusammen und eine besondere Art der „Selbsthilfegruppe“ entsteht. Die vier verschieben ihren Selbstmord, verabreden, bis zum Valentinstag damit zu warten und machen sich erstmal gemeinsam auf die Suche nach dem Freund von Jess, denn da gibt es einiges zu klären...

Auf ihrem Weg zurück ins Leben entstehen berührende, komische und skurrile Szenen mit viel britischem Humor.

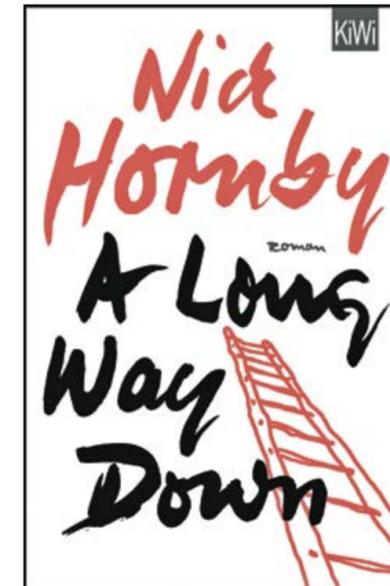
PREMIERE AM 13. OKTOBER 2022
VORSTELLUNGEN BIS 13. NOVEMBER 2022

Bühnenfassung: Axel Schneider
Regie: Christian Nickel
Ausstattung: Birgit Voss
Mit: Kai Hufnagel, Johan Richter, Anne Schieber, Nadja Wünsche



A LONG WAY DOWN

NICK HORNBY



Nick Hornby wird 1957 in Redhill, Süd-England geboren. Nach einem Studium der Anglistik am Jesus College der Cambridge Universität arbeitet er zunächst als Lehrer. Schon in dieser Zeit verfasst er Theaterstücke und Hörspiele. Im Jahr 1992 erscheint mit *Fever Pitch* die autobiographische Auseinandersetzung mit dem Erwachsenwerden, das von der fanatischen Begeisterung für den Fußballverein FC Arsenal geprägt ist.

Das Buch wird mit dem Preis „William Hill Sports Book of the Year“ ausgezeichnet und 1997 erstmals verfilmt, das Drehbuch stammt ebenfalls von Hornby. Ein amerikanisches Remake erscheint 2005. In seinem Roman *High Fidelity* von 1995 erzählt Hornby von einem musikbegeisterten Plattenladenbesitzer, der sich den Gründen für das Scheitern seiner Liebesbeziehungen stellt. Der Stoff wird im Jahr 2000 mit John Cusack verfilmt und 2020 als Serie neu umgesetzt. Auch sein nächster Roman *About a Boy* wird 2002 zunächst als Film mit Hugh Grant und Rachel Weisz und 2014 als Serie adaptiert. Das Buch erreicht eine Millionenauflage und handelt von einem Hedonisten Ende 30, der einem 12-jährigen Jungen hilft, von seinen Mitschüler*innen akzeptiert zu werden und dabei seine eigene Oberflächlichkeit in Frage stellt.

A Long Way Down kann sich im Erscheinungsjahr 2005 auf der Shortlist des renommierten „Whitebread Novel“ Awards platzieren und wird 2014 mit Pierce Brosnan in einer der Hauptrollen verfilmt. Der Roman *Juliet, Naked* erscheint 2009 und handelt von einem fiktiven Rockstar und zwei seiner glühendsten Fans. Die Verfilmung mit Ethan Hawke stammt aus dem Jahr 2018. Weitere wichtige Romanveröffentlichungen von Hornby sind *How to Be Good* (2001), *Slam* (2007) und *Funny Girl* (2014). Sein jüngster Liebesroman *Just Like You* erscheint 2020. Der Stellenwert von Musik und Popkultur in Hornbys Büchern spiegelt sich auch in seinem Schaffen als Musikkritiker und Songtexter wider.

» Das ist absurdes Theater und, so wie Hornby es beschreibt, vor allem sehr komisch. Doch lauert hinter der Hornby-Komik, wie immer, trauriger Ernst. «

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

*I can do this
Really, I'm good enough
I'm as good as them
But don't take it from me
Ask my friends, ask my sister
They all think my stuff is great
Up there with any of them
I just need a break*

*I'm a genius, really, I'm excellent
Better than them, I kick their asses
All of them, even that guy
Who thinks he's fuckin' cool
Gets all of the attention
He doesn't sell shit, does he?*

*Some guy on the net
Thinks I suck
And he should know
He's got his own blog*

*I'm a loser, I'm a poser
Yeah, really, it's over
I mean it and I quit
Everything I write is shit
I'm a loser and a poser
It's over, it's over
I mean it and I quit
Everything I write is shit
Hey, hey
It's a working day
Hey, hey
It's a working day
Hey, hey
It's a working day*

*"A Working Day" aus dem Album *Lonely Avenue* (2010) von Ben Folds

Für das 2010 veröffentlichte Album *Lonely Avenue* von Ben Folds schrieb Hornby die Songtexte und einige Kurzgeschichten. Beide Künstler sind begnadete Gesellschaftskommentatoren mit einer Vorliebe für bissigen, akademischen Zynismus, hinter dem sich eine sentimentale Ader verbirgt. Hornby hat sich mit seinen abwechselnd witzigen und herzerreißenden (Musik-)Romanen wie *High Fidelity*, *About a Boy* und *A Long Way Down* eine treue Fangemeinde und das beständige Lob der Kritiker*innen erworben. Wie viele dieser Geschichten setzt sich *Lonely Avenue* mit den Fallstricken des Künstler*innen-Seins auseinander. Folds' ironischer Blick auf das gemarterte Seelenleben der verquerten, liebeskranken Charaktere lässt täuschend fröhliche Popsongs entstehen, die sich wie brillante, bittersüße Kurzgeschichten entfalten. Die Lieder sind schonungslos, fast schon schmerzhaft realistisch. Dafür tragen sie aber immer einen Kern an universeller Wahrheit, der so wunderbar in Worte gefasst ist, dass man nur zustimmen kann: ja, genau so ist das mit dem Leben.

URAUFFÜHRUNG

GRIMMS SÄMTLICHE WERKE ... LEICHT GEKÜRZT! EIN MÄRCHEN FÜR ERWACHSENE



Foto: GZ Baraniak

Die „Kinder und Hausmärchen“ der Brüder Grimm sind ein internationaler Bestseller, ein literarischer Fantasyfilm fürs Kinderzimmer, der in mehr als 100 Sprachen übersetzt und öfter verkauft wurde als irgendein anderes deutsches Buch. Man kann also davon ausgehen, dass es kaum ein Kind gibt, das noch nichts von Rotkäppchen, Rapunzel oder dem Froschkönig gehört hat. Doch Jacob und Wilhelm Grimm waren weit mehr als nur die Märchenonkel der deutschen Literatur. Sie wurden auch als Sprachwissenschaftler, Volkskundler und Gründungsväter der Germanistik verehrt und als Teil der „Göttinger Sieben“ politisch verfolgt. Und auch wenn wir Jacob und Wilhelm stets nur im Doppelpack als „die Brüder Grimm“ bezeichnen, so waren sie vom Wesen her doch grundverschieden.

Erleben Sie Jacob und Wilhelm Grimm in den Wirren der deutschen Kleinstaaterei, seien Sie dabei, wenn Rotkäppchen und der Froschkönig auf Hannibal Lecter treffen. Und lassen Sie sich verzaubern von einem magischen Abend, der Ihnen am Ende klarmachen wird, warum wir Deutschen sind, wie wir sind. Bereits andere Klassiker wurden von den drei Universal-Genies Bader, Ehnert und Scheibe in die Mangel genommen: Schon „Schillers sämtliche Werke ... leicht gekürzt!“ aus dem Jahr 2009 war mit mehr als 200 Vorstellungen ein großer Publikumserfolg und wurde vom NDR fürs Fernsehen aufgezeichnet. „Goethes sämtliche Werke ... leicht gekürzt!“ aus dem Jahr 2015 war zudem für den INTHEGA-Preis „Die Neuberin“ nominiert.

Die einzigartige Mischung aus klassischem Theater, rasanter Biographie, aberwitziger Comedy und vielseitiger Gesangsnummern hat Publikum und Presse einhellig begeistert.

Mit den Brüdern Grimm widmen sich Ehnert, Bader und Scheibe in einer Inszenierung von Martin Maria Blau nun zum dritten Mal auf ihre ganz eigene Weise der deutschen Sprach- und Literaturgeschichte.

www.leichtgekürzt.de



Von Michael Ehnert
Regie: Martin Maria Blau
Ausstattung: Sylvia Hartmann
Musik und Songs: Jan-Christof Scheibe
Mit: Kristian Bader, Jan-Christof Scheibe und Michael Ehnert

VORSTELLUNGEN VOM
02. SEPTEMBER BIS 01. NOVEMBER 2022

FINSTERNIS

EIN MONOLOG NACH DEM ROMAN *SCHIFFBRUCH VOR LAMPEDUSA* VON DAVIDE ENIA



Foto: GZ Baraniak

Lampedusa, ein Ort, an dem die Folgen von Migration und Flucht unmittelbar spürbar sind. Enia, ein Journalist, der bereit ist, sich diesem Ort auszusetzen. Die Toten, die Erinnerungen, die Ereignisse, die Berichte der Überlebenden, die das Wagnis eingingen, Grenzen zu überschreiten - sie müssen geschützt werden vor jeder Form der Instrumentalisierung. Ihre Identität gilt es zu respektieren, denn sie ist absolut einzigartig. Gleichzeitig sind Enias Tage auf Lampedusa von sei-

» Mit Wucht katapultiert Richter das Publikum auf die Insel, die zum Symbol für die Flüchtlingskrise geworden ist. «

NDR

ner Sorge um den krebserkrankten Onkel und der Notwendigkeit, sich mit dessen nahenden Tod auseinanderzusetzen geprägt. Der persönliche Schmerz über den drohenden Verlust lässt erahnen, was die große Katastrophe vor den europäischen Küsten für die Tausenden, die ihr Leben im Mittelmeer verlieren, und ihre Familien bedeuten muss. So macht Enia das Unfassbare fassbar.

» Wer das Stück „Finsternis“ am Altonaer Theater erlebt hat, kann nicht mehr wegschauen. «

NDR

In diesem Stück wird die rhetorische Figur der Evokation verwendet. Als *conditio sine qua non* für die Erteilung der Aufführungsrechte untersagt der Autor hiermit ausdrücklich jede Verwendung von Fotos, Videos oder Tonaufzeichnungen, die den Text illustrieren sollen. Als da wären: Bilder, Geräusche, Requisiten, die als Symbol dienen für das Meer, die Wüste, libysche Gefängnisse, Anlandungen, Schiffbrüche, Ertrinkende, Ärzt*innen, Krankenpfleger*innen, Krankenhäuser, weiße Kittel und typische Gegenstände bei einer Flucht übers Meer oder durch die Wüste. Dies betrifft auch die Retter*innen und Helfer*innen auf See und an Land, die heute hier und morgen dort ihr Leben aufs Spiel setzen. Bei der Inszenierung des Stückes hat alles auf der Bühne zu geschehen: Sprache, Bewegung, Musik, Geräusche. Diese Anweisungen sind strikt zu befolgen. So steht es im Textbuch.

Deutsch von Susanne Van Volxem
Regie: Carolina De Cesconetto
Spiel: Johan Richter



WIEDERAUFNAHME AM 25. OKTOBER 2022
VORSTELLUNGEN BIS 12. NOVEMBER 2022

DIE "GROSSEN" DREI ??? - ZUM ERSTEN MAL AUF EINER DEUTSCHEN BÜHNE

DIE DREI ???

SIGNALE AUS DEM JENSEITS

In Kontakt mit den Toten treten? An so etwas glauben die drei ??? nicht. Doch genau das scheint Astrala in „Karma-Hour“, der neuen Lieblingssendung von Tante Mathilda, zu gelingen. Wer steckt hinter den Fähigkeiten dieser Frau? Und weshalb kommt sie Bob so seltsam bekannt vor? Die drei Detektive folgen ihrer Spur und geraten dabei in die Schusslinie eines äußerst mysteriösen Verbrechens.

Endlich auch auf der Bühne: ein Fall für alle „Die drei ???“ - Fans und alle, die es werden wollen!



Uraufführung
nach dem Buch von André Minninger
Bühnenfassung: Axel Schneider
Regie: Lea Ralfs
Ausstattung: Ulrike Engelbrecht

PREMIERE AM 03. MÄRZ 2023
VORSTELLUNGEN BIS 02. APRIL 2023



SPIELPLAN

SEPTEMBER – OKTOBER 2022

GRIMMS SÄMTLICHE WERKE ... LEICHT GEKÜRZT

WIEDERAUFNAHME

FR 02.09.2022 19:30

SA 03.09.2022 18:00

SO 23.10.2022 18:00

MO 24.10.2022 19:30

DI 25.10.2022 18:00

SO 30.10.2022 19:30

MO 31.10.2022 18:00

DI 01.11.2022 19:30

THE ADDAMS FAMILY

PREMIERE

SO 11.09.2022 19:00

DO 15.09.2022 19:30

FR 16.09.2022 19:30

SA 17.09.2022 19:30

SO 18.09.2022 18:00

DO 22.09.2022 19:30

FR 23.09.2022 19:30

SA 24.09.2022 19:30

SO 25.09.2022 18:00

MI 28.09.2022 19:30

DO 29.09.2022 19:30

FR 30.09.2022 19:30

SA 01.10.2022 19:30

A LONG WAY DOWN

PREMIERE

DO 13.10.2022 19:30

FR 14.10.2022 19:30

SA 15.10.2022 19:30

SO 16.10.2022 18:00

MI 19.10.2022 19:30

DO 20.10.2022 19:30

FR 21.10.2022 19:30

SA 22.10.2022 19:30

MI 26.10.2022 19:30

DO 27.10.2022 19:30

FR 28.10.2022 19:30

SA 29.10.2022 19:30

FINSTERNIS

WIEDERAUFNAHME FOYERBÜHNE

DI 25.10.2022 19:30

DI 01.11.2022 19:30

SO 06.11.2022 19:00

FR 11.11.2022 19:30

SA 12.11.2022 15:00

THEATERNACHT AM 10.09.2022

Mit einem facettenreichen Programm lädt das Altonaer Theater alle Hamburger*innen und Besucher*innen, Theaterliebhaber*innen und Neugierige ein, die Höhepunkte der neuen Spielzeit persönlich in Augenschein zu nehmen. Ein pointiertes, theatrales, bisweilen komisches, bisweilen dramatisches Hors'd'œuvre, das Appetit machen soll auf die neue Spielzeit 2022/23.

19:00 – 19:25 UHR

THE ADDAMS FAMILY

Die wohl skurrilste Kultfamilie, die nur einander mehr liebt als den Tod, liefert beste Unterhaltung zum Gruseln und ein „eiskaltes Händchen“ für alle (Lebens) Lagen!

19:30 – 19:55 UHR

ACHTSAM MORDEN

Krimi-Feeling zum Mitfiebern und Lachen! Erleben Sie drei Darsteller*innen in neunzehn Rollen, die höchst achtsam dabei sind, das perfekte Verbrechen zu begehen.

20:00 – 20:25 UHR

DIE FEUERZANGENBOWLE

Ausschnitte aus der Kultproduktion um Dr. Pfeiffer, der im Erwachsenenalter auf die Schulbank zurückkehrt, um Versäumtes nachzuholen... und dabei allerlei Unfug ersinnt.

20:30 – 20:55 UHR

A LONG WAY DOWN

Lassen Sie sich berühren von der unwahrscheinlichen Freundschaft von vier Menschen, die Silvester auf einem Hochhausdach aufeinandertreffen – und dort wechselseitig ihren Suizid vereiteln. Ein skurriler Weg zurück ins Leben – mit viel britischem Humor!

21:00 – 21:25 UHR

DIE BÜCHERINSEL

Szenische Lesung mit den Schauspieler*innen, moderiert von Axel Schneider. Wie wird aus einem Inselroman ein Bühnenstück? Und was tun, wenn ein Lesekreis dein Leben ins Wanken bringt?

21:30 – 21:55 UHR

THE ADDAMS FAMILY

22:00 – 22:25 UHR

ACHTSAM MORDEN

22:30 – 22:55 UHR

DIE FEUERZANGENBOWLE

23:00 – 23:25 UHR

A LONG WAY DOWN

23:30 – 23:55 UHR

FINSTERNIS

Foyerbühne
Die Ausschnitte aus dem Lampedusa-Stück mit Johan Richter stellen sich einem Ort und seinen Toten, den Erinnerungen der Überlebenden und der Frage: wie wird diese große Katastrophe vor den Toren Europas für uns fassbar?

DIE LABORANTIN



Foto: Lena Meyer

PREMIERE AM 18. SEPTEMBER 2022
VORSTELLUNGEN BIS 22. OKTOBER 2022

Bea, Laborantin in einer großen Klinik, arbeitet in einer Wachstumsbranche: Seit kurzem erteilt ein einfacher Bluttest Auskunft über Erbkrankheiten, Gendefekte, die Wahrscheinlichkeit psychischer und körperlicher Erkrankungen und errechnet für die komplizierten Ergebnisse einen Gesamtwert auf einer Skala von eins bis zehn. Was als Fortschritt für die individuelle Gesundheitsvorsorge gedacht ist, wirkt sich schnell auf alle Lebensbereiche aus: Der Traumjob, ein Date, der Kredit fürs Eigenheim, nichts geht mehr ohne ein gutes Rating – und wäre es nicht am humansten, Menschen mit schlechten Erbanlagen pflanzen sich gar nicht erst fort? Bea (7,1) und ihrem Freund Aaron (8,9) hingegen stehen alle Türen offen. Aarons Rating ermöglicht ihm die Juristenkarriere, Beas Beruf ist krisensicher. Als Beas Freundin Char nur auf 2,2 getestet wird, entdeckt Bea einen lukrativen Nebenerwerb: Wenn eine simple Zahl über die eigene Zukunft entscheidet, ist ein gefälschter Test bares Geld wert. Diese spannende Zukunftsvision, die jedoch leider schon fast ein Gegenwartsstück zu sein scheint, wurde von einer Mittzwanzigerin geschrieben. Die Geschichte handelt von ebenso jungen Leuten und beschäftigt sich auf tragikomische Weise mit dem Opportunismus großer Teile der nachwachsenden Generationen. Dieser Anpassungsdruck lässt Jungsein älter aussehen als beispielsweise das Leben des unkonventionellen Bauchmenschen und Mittfünfzigers David, dem Hausmeister der Klinik.

Die Titelrolle übernimmt Jungstar Lilli Fichtner, die bekannte Film- und Fernsehdarstellerin aus z. B. „Gladbeck“, „Babylon Berlin“ oder „Lieber Thomas“.

Von Ella Road
Deutsch von John Birke
Regie: Sewan Latchinian
Ausstattung: Birgit Voss
Video: Maxim Latchinian
Mit Julia Berchtold, Lilli Fichtner,
Flavio Kiener, Alexander Klages

HAMBURGER
KAMMER
SPIELE

DIE VODKAGESPRÄCHE

INTERVIEW MIT SCHAUSPIELERIN KAROLINE EICHHORN

Warum sollten die Zuschauer*innen die (neue) Chance auf „Die Vodka spräche“ auf keinen Fall verpassen?

Das Stück stößt Fragen an zu Herkunft, Religion und Freiheit und man kann feststellen, dass es gar nicht so schlimm ist, nicht Papas Liebling zu sein. Im besten Falle lacht der Zuschauer über ein Wortungetüm wie „Verfügungsunterlassungsvermächtnis“.

Der Stoff für „Die Vodka spräche“ ist wirklich genial gewählt. Was war der Anlass?

Wenn man erwachsene Menschen über Jahre immer wieder über Mami und Papi reden hört, fragt man sich, was dahintersteckt. Im Zuge dieser – sagen wir Mal „soziologischen“ – Suche, bemerkten wir, dass oft eine größere Erbschaft im Raum steht. Darauf angesprochen reagierten diese Erwachsenen oft recht explosiv. Nach einem solchen diskursiven Reinigungsfuror dach-

ten wir, dem müsste man nur ein paar Promille Alkohol hinzufügen und das Chaos aus subjektiven und objektiven Wahrheiten wäre perfekt.

Was verbindet, was trennt die Schwestern?
Bei Edda und Freya stehen die unterschiedlichen Lebensentwürfe wie gegenseitige Vorwürfe im Raum: „Ich bin in die große Welt gezogen und du hockst noch zu Hause“ – die üblichen Narrative eben. Da versucht die eine „freiheitsliebende“ Schwester ihren Nonkonformismus unter Beweis zu stellen, während die andere in ihrer selbstgewählten Bürgerlichkeit erstaunlich gut gedeiht. Sie sollten besser nichts trinken.

Zehrt es an den emotionalen Ressourcen von Schauspielerinnen, Betrunkenen zu spielen?

Es zehrt nicht – es beflügelt.

Von Arne Nielsen
Eine J.A.C.K. Produktion
Musik: Jonas Landerschier
Kamera: Meika Dresenkamp
Mit Karoline Eichhorn und Catrin Striebeck
und der Stimme von Josef Bierbichler

HAMBURGER
KAMMER
SPIELE



Foto: Joachim Flicker

Was leisten die komischen Momente für den Ausgang der Geschichte?

Wahrscheinlich sind die sogenannten ernstesten Momente Träger der komischen Momente, oder frei nach Hesse: Heiterkeit ist weder Tändelei, noch Selbstgefälligkeit – sie ist höchste Erkenntnis!

Sagen Betrunkenen immer die Wahrheit?

Ja, das Gesagte mag nicht stimmen, aber die Emotionen dahinter sicherlich schon.

Von Arne Nielsen
Eine J.A.C.K. Produktion
Musik: Jonas Landerschier
Kamera: Meika Dresenkamp
Mit Karoline Eichhorn und Catrin Striebeck
und der Stimme von Josef Bierbichler

HAMBURGER
KAMMER
SPIELE

WIEDERAUFNAHME VOM
09. SEPTEMBER 2022 BIS 22. APRIL 2023

ALICE - SPIEL UM DEIN LEBEN

Natalie O'Hara in einem Ein-Personen-Stück mit Konzertflügel über die Pianistin Alice Herz-Sommer und ihr Überleben als Jüdische Musikerin im Ghetto Theresienstadt. Eine wahre Geschichte über die Kraft der Musik als emotionales Theatererlebnis. Alice Herz-Sommer (1903-2014) wurde in hohem Alter berühmt, als ihre Biografie „Ein Garten Eden inmitten der Hölle“ sowie mehrere Dokumentarfilme über sie international Erfolge feierten. Ihr Optimismus und ihre Menschenliebe, die sie

Foto: Nicole Langholz



URAUFFÜHRUNG AM 04. OKTOBER 2022
VORSTELLUNGEN BIS 06. JUNI 2023

sich trotz ihres schweren Schicksals bewahrte, bewegt und inspiriert nachhaltig. Es entstand die Idee für ein Theaterstück, das einerseits Alices Zeit in Theresienstadt nachzeichnet, wo sie Konzerte gibt und mit ihrem 6-jährigen Sohn ums Überleben kämpft, und andererseits den Zauber der Musik erlebbar macht, der sie vor Verbitterung und Verzweiflung geschützt zu haben scheint. Die Diskrepanz zwischen der Schönheit der Musik und dem Schrecken des Ghettos ist Thema dieses Abends, der Klavierkonzert, Biografie und Schauspiel in einem ist. Die Recherchen dauerten zwei Jahre. Dafür haben die Autorin Kim Langner und Natalie O'Hara Reisen nach Prag, Theresienstadt und Tel Aviv unternommen, Alices Familie, Freund*innen und ehemalige Schüler getroffen. Natalie O'Hara ist als Film-, Fernseh- und Theaterschauspielerin bekannt. Seit 2008 ist sie in einer Hauptrolle der ZDF-Serie „Der Bergdoktor“ zu sehen.

» Es bedeutet mir viel, wenn deutsches Publikum sich durch dieses Theaterstück mit Alice Herz-Sommer beschäftigt - dieses Werk feiert den Triumph der Menschlichkeit und setzt Alice optimistischer Persönlichkeit ein Denkmal und beleuchtet gleichzeitig die Tragödie der europäischen Juden in dieser Zeit. «

NATALIE O'HARA

Von Natalie O'Hara / Michael Hildebrandt
Buch: Kim Langner / Litag Verlag
Regie: François Camus
Musikalische Leitung: Matthias Stötzel
Video- und Tondesign: Daniel Bandke, Hajo Rehm
Lichtdesign: Daniel Sestak
Mit: Natalie O'Hara

HAMBURGER
KAMMER
SPIELE

ONCE BOY MEETS GIRL...



Foto: Bob Lanthole

WIEDERAUFNAHME VOM
26. OKTOBER BIS 06. JANUAR 2023

In *Once* entwickelt sich aus diesem altbekannten Szenario eine besondere Verbindung zwischen zwei jungen Menschen. Straßenmusiker Guy hofft auf den großen Durchbruch, als er eines Tages einer jungen Pianistin begegnet, die sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser hält. Ein Moment, der alles verändern soll. Mit einer bunt zusammengewürfelten Band nehmen die beiden den passenden Soundtrack für ihr Leben auf und lernen einander in kürzester Zeit intensiv kennen. Höhen und Tiefen, Vergangenheitsbewältigung und Neuanfang – über die Liebe zur Musik, entsteht aus einer zufälligen Begegnung eine Freundschaft zwischen zwei Unbekannten, die ihre Leben

nachhaltig bereichern wird. Unprätentiös, befreiend, ergreifend und humorvoll erzählt *Once* ihre Geschichte.

Basierend auf dem gleichnamigen irischen Independentfilm von John Carney, der mit einem Oscar in der Kategorie „Bester Song“ für „Falling Slowly“ ausgezeichnet wurde, kommt ein mitreißendes Musical mit einem multitalentierten Ensemble, das zugleich die Live-Band sein wird, auf die Theaterbühne.

» Eine hinreißende Hymne an die verbindende und Grenzen überwindende Kraft der Musik. «

MOPO

Hamburger Kammer spiele in Co-Produktion mit Mehr-BB Entertainment GmbH und dem Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau
In Zusammenarbeit mit outside eye GmbH
Musik und Gesangstexte von Glen Hansard und Markéta Irglová
Buch von Enda Walsh
Nach dem gleichnamigen Film von John Carney
Deutsche Fassung von Gil Mehmert
Deutsch von Sabine Rufflair (Gesangstexte)
Regie und Bühne: Gil Mehmert
Musikalische Leitung: Jonathan Wolters
Kostüme und Bühne: Ricarda Lutz
Choreografie: Bart de Clercq

Mit David Berton, Eiko Keller, Sybille Lambrich, Stephan Möller-Titel, Kristin Riegelsberger, Timo Riegelsberger, Nadja Scheiwiller, Jonathan Wolters

HAMBURGER
KAMMER
SPIELE

COMEDY & KABARETT

WOLFGANG NIEDECKEN

LIEST & SINGT BOB DYLAN



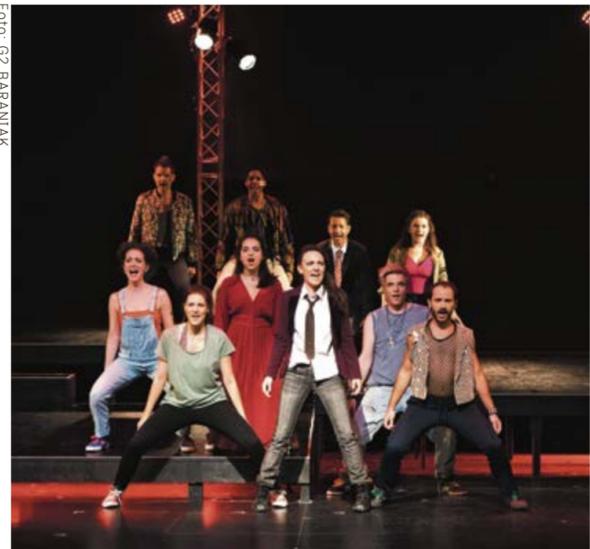
Es gibt sicher keinen anderen deutschen Musiker, der eine solche Nähe zu Bob Dylan hat, wie Wolfgang Niedecken. Seit Jahrzehnten prägt er mit seiner Band **BAP** und als Solomusiker die deutschsprachige Rockmusik und setzt sich da-

bei immer wieder mit dem Werk Bob Dylans auseinander: Im Jahr 2017 ist Niedecken im Auftrag des TV Senders ARTE zu einer Reise auf den Spuren von Bob Dylan aufgebrochen. Kreuz und quer durch die USA, wo er mit vielen ehemaligen Weggefährten, Fotografen, Journalisten und Musikern gesprochen hat, die kompetent über „Bob Dylan's Amerika“ (so der Arbeitstitel) Auskunft geben konnten. Sein Buch handelt von dieser Reise. Er schreibt über Querverbindungen zu seiner eigenen Biographie und die Berührungspunkte mit der Geschichte seiner mittlerweile seit 45 Jahren existierenden Band **BAP**. Vor allen Dingen erzählt er von dem großen Einfluss, den Bob Dylan auf sein eigenes Werk als Songwriter hatte und weiterhin hat. Aus seinem, im Plauderton geschriebenen roadmovieartigen Buch, liest Niedecken ausgewählte Passagen und spielt die in Frage kommenden Lieder dazu. Man darf gespannt sein, ob die jeweiligen Geschichten auf einen Dylan oder einen **BAP** Song hinauslaufen.

LICHTWARK BERGEDORF
THEATER
Haus im Park

Am Piano: Mike Herting

VORSTELLUNG NUR AM 23. SEPTEMBER 2022



HARBURGER THEATER
das Theater für Hamburgs Süden

LICHTWARK BERGEDORF
THEATER
Haus im Park

Buch und Texte: Gerome Ragni und James Rado**Musik:** Galt MacDermot**Deutsch:** Nico Rabenald**Regie:** Franz-Joseph Dieken**Bühne:** Yvonne Marcour, Sabine Kohlstedt**Kostüm:** Volker Deutschmann**Choreographie:** Sven Niemeyer

Mit Giovanni de Domenico, Dirk Hoener/Frank Roder, Sarah Kattih, Valerija Laubach, Nick Maia, Martin Markert, Till Jochheim, David Wehle, Carina Shamila, Sophie Aouami, Elena Otten, Helena Krey, Henning Karge, Laura Elisabeth Husemann

HAIR

THE AMERICAN TRIBAL LOVE-ROCK MUSICAL

USA Ende der 60er Jahre: in Vietnam herrscht Krieg, wehrpflichtige Amerikaner werden eingezogen, junge Menschen (heute nennen wir sie Hippies) protestieren und suchen abseits etablierter Bürgerlichkeit und in Opposition zum Staatsapparat nach einem anderen, friedvolleren Leben ohne Krieg, Gewalt und Rassismus. Vor diesem Hintergrund entsteht das Musical **HAIR** und wird zum Kult: der Traum von einem neuen Zeitalter.

Hier und heute herrscht eine große Sehnsucht nach Menschlichkeit und Natur, nach Besinnung auf Werte und menschliche Normalität, nach einer besseren Welt.

Rassismus, Sexismus, Klimakrise und der Umgang mit Minderheiten in unserer Gesellschaft sind aktuelle Themen wie eh - und zusätzlich haben wir mit einer Pandemie zu kämpfen. Was macht das mit den Beziehungen der Menschen untereinander? Wie gehen wir mit den Konsequenzen unserer Entscheidungen um? Darum geht es.

Vor allem aber ist **HAIR** damals wie heute ein Happening voller Lebensbejahung und Aufbruchsstimmung - und Musik!

Die Lieder unterstreichen ein Lebensgefühl, sie stellen Fragen - und regen zum Tanzen an! Sehnsucht und Rebellion, freie Liebe, Flower-Power und Auflehnung gegen jede Form von Krieg, das ist **HAIR**.

„Let the sunshine in!“

HARBURGER THEATER: 07. OKTOBER 2022 UM 19.30 UHR

THEATER HAUS IM PARK: 08. OKTOBER 2022 UM 19.30 UHR (DRAMATURGISCHE EINFÜHRUNG UM 18.45 UHR)



DER KOSCHERE HIMMEL

VON LOTHAR SCHÖNE

Bernhards Mutter ist gestorben. Was sich alltäglich anhört, wächst sich jedoch schnell zu einem großen Problem aus. Denn Bernhards Mutter war Jüdin, jedoch mit einem Christen verheiratet, der ihr im Dritten Reich das Leben gerettet hat. Ihr letzter und unerschütterlicher Wille ist, an seiner Seite, doch nach ihrem Glauben auf dem städtischen Friedhof beerdigt zu werden. Natürlich möchte der Sohn der Mutter diesen Wunsch erfüllen - doch das ist gar nicht so einfach, denn einem Rabbiner ist es verboten, auf einem christlichen Friedhof zu bestatten, und einem Pfarrer ist es untersagt, einen jüdischen Ritus vorzunehmen.

Und so beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, denn nach jüdischer Auffassung muss ein Verstorbener unverzüglich unter die Erde. Bernhards Cousin, dessen Frau und ihre gemeinsame Tochter fliegen aus Israel ein und eher gegen- als miteinander versuchen sie, das Problem zu knacken. Hinzu kommt ein palästinensischer Kioskbesitzer, der die Sache nicht einfacher macht - oder vielleicht doch? Nach vier turbulenten Tagen, in denen die Vergangenheit aufblitzt und die Protagonist*innen sich mitunter

» Ein seltenes Stück Literatur: anrührend, komisch und spannend zugleich. «

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

mit Paradoxien aus der Patsche ziehen („Ein Jude macht aus einem Problem einen Witz, der Deutsche aus einem Witz ein Problem“), in denen bizarre, seltsame und hinter sinnige Treffen in Begräbnisinstituten und auf Friedhöfen, mit Rabbis, Priestern und dem Palästinenser stattfinden, lösen sie schließlich den absurden Konflikt.

» „Der koschere Himmel“ wird sich in die Phalanx der bemerkenswerten Stücke einreihen... Mit viel jüdischem Humor und einer Menge zündender Ideen hat Latchinian die Komödie auf die Bühne gebracht und dabei ein gutes Händchen bei der Schauspielerführung bewiesen. Ida Ehre hätte an diesem Abend sicher auch ihren Spaß gehabt. «

HAMBURGER ABENDBLATT

HARBURGER THEATER
das Theater für Hamburgs Süden

LICHTWARK BERGEDORF
THEATER
Haus im Park

Nach dem Roman „Das jüdische Begräbnis“ von Lothar Schöne

Regie: Sewan Latchinian**Ausstattung:** Stephan Fernau

Mit Franz-Joseph Dieken, Riccardo Ferreira, Markus Majowski, Raika Nicolai, Antje Otterson, Helen Schneider, Leo Strelle

Gefördert durch #2021 - Jüdisches Leben in Deutschland e.V. aus Mitteln des Bundesministeriums des Innern für Bau und Heimat

HARBURGER THEATER: PREMIERE AM 27. OKTOBER 2022, VORSTELLUNGEN BIS 05. NOVEMBER 2022

THEATER HAUS IM PARK: VORSTELLUNGEN AM 28., 29. UND 30. SEPTEMBER 2022

6ER FESTABO

Sie suchen sich Ihren Theatertag aus. Sie haben Ihren festen Platz. Sie buchen einmal und haben Ihre Theaterkarten für die gesamte Spielzeit - und dabei **sparen Sie bis zu 34%**.

ABONNEMENTVORTEILE

- Sie gehen regelmäßig zu ermäßigten Preisen ins Theater
- Ihre Abokarte gilt an Vorstellungstagen als HVV-Karte für die An- und Abreise.
- Für alle Veranstaltungen des Hauses sowie für eine Vielzahl von Veranstaltungen der Hamburger Kammerspiele sowie des Harburger Theaters und des Theater Haus im Park in Bergedorf erhalten Sie 20% Ermäßigung auf den regulären Kartenpreis.
- Außerdem erhalten Sie mit Ihrem Abonnement-Ausweis 10% Ermäßigung auf alle Karten im freien Verkauf des Ernst Deutsch Theaters.
- Ihre Abokarte ist übertragbar

PREISE

Preisgruppe 1: 152,10€
Preisgruppe 2: 136,50€
Preisgruppe 3: 109,20€



AB INS ABO
SPIELZEIT 2022/23

Foto: G2 BARANIJK

4ER WAHLABO/ 6ER WAHLABO

Sie möchten flexibel bleiben und sich nicht von vornherein auf einen Termin festlegen? Dann ist unser Wahlabo das Richtige für Sie! Sie wählen aus einem vielfältigen Programm vom Klassiker bis zum Musical und von der Komödie bis zum Krimi - und dabei **sparen Sie bis zu 30%**.

ABONNEMENTVORTEILE

- Sie gehen regelmäßig zu ermäßigten Preisen ins Theater
- Ihre Eintrittskarte gilt am Vorstellungstag als HVV-Karte für die An- und Abreise
- Als Abonnentin bzw. Abonnent erhalten Sie 20% Rabatt auf ausgewählte Termine wie Gastspiele sowie auf Karten für das Harburger Theater, die Hamburger Kammerspiele und das Theater Haus im Park in Bergedorf. Ausgeschlossen vom Wahlabo sind die Premierentermine der Neuproduktionen, sowie Kinderstücke, Silvester und der zweite Weihnachtsfeiertag.
- Außerdem erhalten Sie mit Ihrem Abonnement-Ausweis 10% Ermäßigung auf alle Karten im freien Verkauf des Ernst Deutsch Theaters.
- Ihre Abokarte ist übertragbar
- Sie reservieren Ihre Karten bequem über unser Kartentelefon und holen sie spätestens am Veranstaltungstag ab. Alternativ senden wir Ihnen Ihre Karten gratis per E-Mail oder postalisch gegen eine Versandgebühr von 4€ zu.

FOLGENDE STÜCKE STEHEN IHNEN FÜR DIE WAHLABOS IN DER SPIELZEIT 2022/23 ZUR VERFÜGUNG:

Premieren 2022/23

- The Addams Family
- A long way down
- Frühstück bei Tiffany
- Die Verwandelten
- Der Spieler
- Die Bücherinsel
- Achtsam morden

Wiederaufnahmen

- Grimms sämtliche Werke... leicht gekürzt!
- Die Feuerzangenbowle
- Die Kempowski Saga: Aus großer Zeit / Tadellöser & Wolff / Ein Kapitel für sich / Herzlich Willkommen

PREISE 4ER WAHLABO

Preisgruppe 1: 117€
Preisgruppe 2: 105€
Preisgruppe 3: 84€
Preisgruppe 4: 60€

PREISE 6ER WAHLABO

Preisgruppe 1: 163,80€
Preisgruppe 2: 147€
Preisgruppe 3: 117,60€
Preisgruppe 4: 84€

PREMIERENABO

Premieren sind immer etwas ganz Besonderes - Spannung, Herzklopfen, Freude, Feiern. Sie sind nicht nur für alle Künstler*innen auf der Bühne, sondern auch für Publikum, Kritiker*innen und Mitarbeiter*innen immer wieder der spannendste Abend im Theater. Mit diesem Abonnement verpassen Sie keine unserer Neuproduktionen und können sich direkt im Anschluss an die Premiere mit Freund*innen, Bekannten und den beteiligten Künstlern & Künstlerinnen bei der Premierenfeier austauschen.

Seien Sie in der Spielzeit 2022/23 gleich 6 Mal für 186€ auf den besten Plätzen mit dabei!

ABONNEMENTBEDINGUNGEN

Sie bekommen Ihre Abokarte gegen Rechnung zugeschickt. Mit dem Eingang der Zahlung wird Ihre Abokarte gültig. Der Abotausch ist nur für die betreffende Produktion möglich (Tauschgebühr 1,50€). Die Umtauschmöglichkeit beginnt 4 Wochen vor der jeweiligen Premiere und endet am Vortag (Werktag) der zu tauschenden Vorstellung. Der Abotausch kann telefonisch, schriftlich und persönlich erfolgen. Das Abonnement ist gültig bis zur letzten Vorstellung der im Abo angebotenen Produktionen und gilt, sofern nicht anders angegeben, für eine Spielzeit und verlängert sich stillschweigend um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 31. März des Jahres für die folgende Spielzeit gekündigt wird.

Änderungen im Spielplan sind vorbehalten.

Schließen Sie Ihr Wunschabo gerne telefonisch, per Mail oder persönlich an unserer Theaterkasse ab.

NEU - ab 01. August 2022! Abonnent*innenbüro: Tel. 040 870 009 00

THEATER CARD

SPIELZEIT 2022/ 2023

50% ERMÄSSIGUNG
AUF ALLE VORSTELLUNGEN* IN ALLEN VIER HÄUSERN
99 € FÜR 2 PERSONEN / 1 JAHR LANG

TEL: 040 - 39 90 58 70
WWW.ALTONAER-THEATER.DE

TEL: 040 - 41 33 44 0
WWW.HAMBURGER-KAMMERSPIELE.DE

TEL: 040 - 333 95 060
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

TEL: 040 - 725 70 265
www.theater-bergedorf.de



*ausgenommen sind Premieren und Sonderveranstaltungen, Lesungen, Gastspiele, Kinderstücke und Silvester

KOOPERATIONSPARTNER DES ALTONAER THEATERS

MERCADO ALTONA-OTTENSEN

DAS ELDORADO FÜR KULTUR UND GENUSS IM HERZEN VON ALTONA.



Heike Günther FOTOGRAFIE

kooperationspartner

Genus, Kommunikation, Information - das Mercado ist seit jeher mehr als „nur“ ein Einkaufszentrum in Ottensen. Hier trifft man sich, um die Besorgungen für den Alltag zu erledigen, um mit Freundinnen und Freunden, Nachbarinnen und Nachbarn einen Klönschnack in der Markthalle zu halten oder um sich über Aktuelles aus dem Viertel zu informieren. Die Lebenslust und Vielfalt des Stadtteils spiegeln sich in jedem Angebot des Hauses wieder. Als kultureller Schmelztiegel von Altona und Ottensen bietet das Mercado eine Vielzahl an Aktionen, die Kulturschaffenden und Interessierten eine Plattform zur Präsentation und zur Begegnung geben. Allen voran die altonale: Die Non-Profit-Organisation veranstaltet jedes Jahr das Festival der kulturellen Vielfalt. Hier zeigt sich wie aktiv das Mercado für seinen Stadtteil ist: Shop-Flächen werden zu Theaterräumen umgestaltet und temporäre Pop-up-Stores mit Kinosälen erschaffen für noch mehr Möglich-

keiten des kulturellen Austauschs. Man verbindet sich, man ist für einander da und unterstützt sich. Kultur ist tief in der DNA des Mercado verwurzelt, was das vielfältige Sonderprogramm zur Förderung des Kulturellen miteinander eindrucksvoll zeigt: Im November findet jedes Jahr der beliebte Altonaer Blaulichttag seinen festen Platz genauso wie die spannende Natur- und Nachhaltigkeitsausstellung, die für Aufklärung und Information bei Jung und Alt sorgen. Verschiedene Kunst- und Kulturausstellungen runden das Angebot optimal ab. Für die Anwohnerinnen und Anwohner gilt das Mercado seit jeher als vielfältiger Knotenpunkt, der gekonnt Kultur, Information, Service mit Genuss und Shopping verbindet. Und wer ganz genau hinschaut entdeckt sogar bekannte Regisseurinnen und Regisseure beim Plausch in der Markthalle, trifft Schauspielerinnen und Schauspieler beim täglichen Einkauf oder fährt hinter beliebten Sängerinnen und Sänger die Rolltreppe hoch.

Gewinnspiel

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Einfach die nebenstehenden 8 Fragen korrekt beantworten und das Lösungswort zusammensetzen.

Lösungswort:

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
----	----	----	----	----	----	----	----

Per Email bis zum **26. Oktober 2022** an presse@altonaer-theater.de

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir zwei Theatergutscheine für die Saison 2022/2023. Die Vorstellung wählen Sie aus!

1. Frage: Die Addams Family geht auf den Cartoonist Charles Addams zurück.

P	L
RICHTIG	FALSCH

2. Frage: Das Musical „The Addams Family“ wurde nie am Broadway gezeigt.

K	R
RICHTIG	FALSCH

3. Frage: Der Roman „A long way down“ von Nick Hornby erschien im Jahr 2005.

E	A
RICHTIG	FALSCH

4. Frage: Mit „Grimms sämtliche Werke... leicht gekürzt“ widmen sich Michael Ehnert, Kristian Bader und Jan-Christof Scheibe bereits zum dritten Mal der deutschen Literaturgeschichte. Die vorherigen Inszenierungen waren: „Lessings sämtliche Werke ... leicht gekürzt“ und „Kästners sämtliche Werke ... leicht gekürzt“.

D	M
RICHTIG	FALSCH

5. Frage: Das Ein-Personen-Stück „Finsternis“ thematisiert die katastrophale Situation der Geflüchteten an der europäischen Küste.

I	Z
RICHTIG	FALSCH

6. Frage: In „Die Laborantin“ arbeitet die Protagonistin als Krankenschwester in einer Klinik.

N	E
RICHTIG	FALSCH

7. Frage: Die Erzählung „Aufzeichnungen aus dem Kellerloch“ des russischen Schriftstellers Fjodor Dostojewski erschien im Jahr 1984.

O	R
RICHTIG	FALSCH

8. Frage: Das Musical „Once“ basiert auf dem gleichnamigen Independent Film von John Carney.

E	B
RICHTIG	FALSCH

gastspiel

KELLER – BÜHNE CIPOLLA

Bühne Cipolla präsentiert *Aufzeichnungen aus dem Kellerloch* nach Fjodor Dostojewski als Figurentheater mit Livemusik. Die Inszenierung entstand in Kooperation mit Theater Duisburg, Metropol Ensemble und Schaulust e.V. und ist als Tour-Theater konzipiert. „So sieht er also aus, der Zusammenstoß mit der Wirklichkeit.“ Die *Aufzeichnungen aus dem Kellerloch* des russischen Schriftstellers Fjodor Dostojewski berichten von einem namenlosen Beamten im Dickicht der Großstadt, welcher Arbeit, Freunde und gesellschaftliche Verpflichtungen aufgibt, um mit Hilfe einer kleinen Erbschaft sein Dasein in einer Art sozialem Experiment künftig in einem Keller zu fristen. Konfrontiert mit den Tücken des Alleinseins, kehrt er immer wieder in die Außenwelt zurück, sucht Streit mit einem hochrangigen Offizier, bringt ein Klassentreffen zum Eskalieren und befragt mit einer Zufallsbekanntschaft das Verhältnis Mann Frau. Es ist das psychologische Porträt eines unmöglichen Charakters: Prestige und Erfolg verachtet er, schämt sich aber zugleich für seinen bescheidenen Lebensstil. Jede Möglichkeit von Glück muss er zerschlagen und weit von sich stoßen, nur um sich dann still danach zu sehnen. Und doch liegt in seinem Hadern eine scharfe Gesellschaftsanalyse, der beständige



Foto Benjamin Eichler

Kampf gegen die Lüge und den schönen Schein. Die 1864 erschienene Erzählung ist ein bitterböser Spaß, eine Erkundung der menschlichen Seelenlandschaft, verbunden mit der Aufforderung, sich der eigenen Individualität bewusst zu werden.

Nominiert für den Monica Bleibtreu Preis 2022 im Rahmen der 10. PRIVATTHEATERTAGE

Schaulust Bremen e.V.
Regie: Sebastian Kautz
Ausstattung: Melanie Kuhl
Besetzung: Sebastian Kautz (Figurenspiel),
Gero John (Violoncello, Keyboards)

HAMBURGER
**KAM
MER
SPIELE**

VORSTELLUNGEN AM 16. UND 17. OKTOBER 2022

gewinnspiel / gastspiel

30 MARKTSTÄNDE
60 SHOPS



Mehr lecker. Mehr Laune. Mercado.

www.mercado.hamburg



CORONA & THEATER

Wir freuen uns sehr, mit Ihnen gemeinsam in die Spielzeit 2022/23 zu starten! Im Rahmen Ihres Theaterbesuchs beachten Sie bitte unsere umfassenden Schutzmaßnahmen für ein sicheren und entspannten Theaterabend.

Zum derzeitigen Stand gelten keine gesetzlichen Zugangsbeschränkungen (2G-Plus o. ä.) für Vorstellungen und es finden beim Betreten des Hauses keine Zertifikatskontrollen mehr statt. **Es muss kein Impf-, Genesenen- oder Testnachweis mehr vorgelegt werden.**

Mund-Nasenschutz / Masken

Während des gesamten Aufenthaltes in unserem Haus besteht derzeit keine Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Dennoch gilt insbesondere für gefährdete Personen die Empfehlung, die Maske in Innenräumen zu tragen, wenn Abstände nicht eingehalten werden können.

Hand-Desinfektion

An den Eingängen sowie in den Foyers stehen Spender zur Handdesinfektion bereit - bitte nutzen Sie diese.

Garderobe

Die Garderoben in den Foyers sind geöffnet.

Abstand / Besucher*innenkapazität

Die Einhaltung des Mindestabstands ist aufgehoben. Dennoch bleibt die Gesamtkapazität unserer angebotenen Sitzplätze als freiwillige Schutzmaßnahme deutlich reduziert, um die Aerosolbildung im Theatersaal zu verringern, zusätzlich ist die Lüftungsanlage in Betrieb.

Rücksichtnahme

Nach wie vor gilt: Bleiben Sie bitte zu Hause, wenn Sie sich krank fühlen oder Erkältungssymptome (typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus) aufweisen. Personen, die sich in Quarantäne befinden, dürfen nicht an Veranstaltungen teilnehmen.

Wir setzen in unseren Häusern alle geltenden Verordnungen des Hamburger Senats zur Eindämmung der Corona-Pandemie um. Dies schließt Anpassungen an aktuelle Änderungen der Regeln selbstverständlich ein.

Sollten Sie weitere Fragen zu Ihrem Vorstellungsbuch haben hilft der Besucher*innenservice Ihnen gerne weiter. Bitte beachten Sie, dass sich die Regeln kurzfristig ändern können.

Wir freuen uns auf Sie!

(Stand: 12.08.2022 - Änderungen vorbehalten)

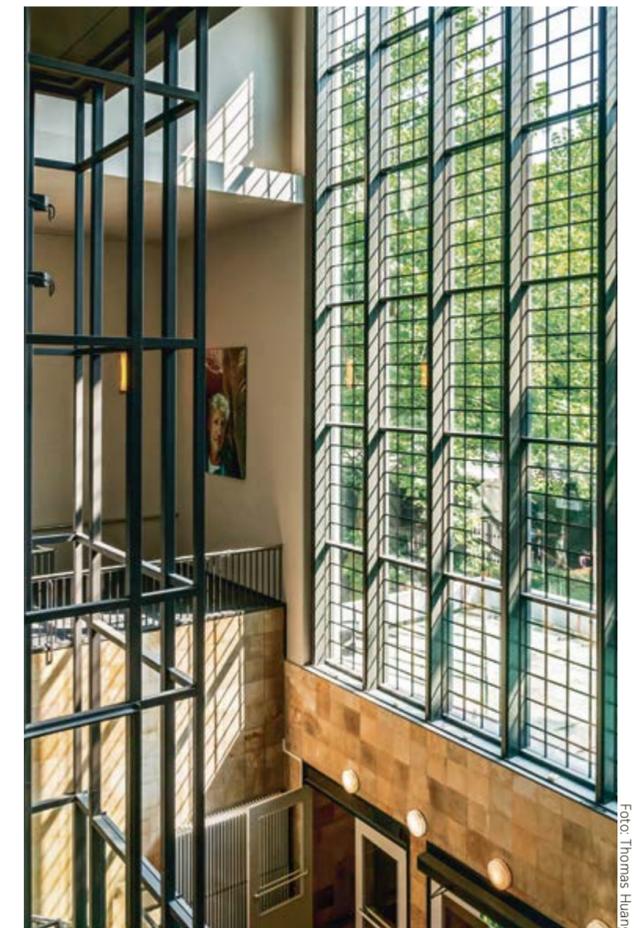
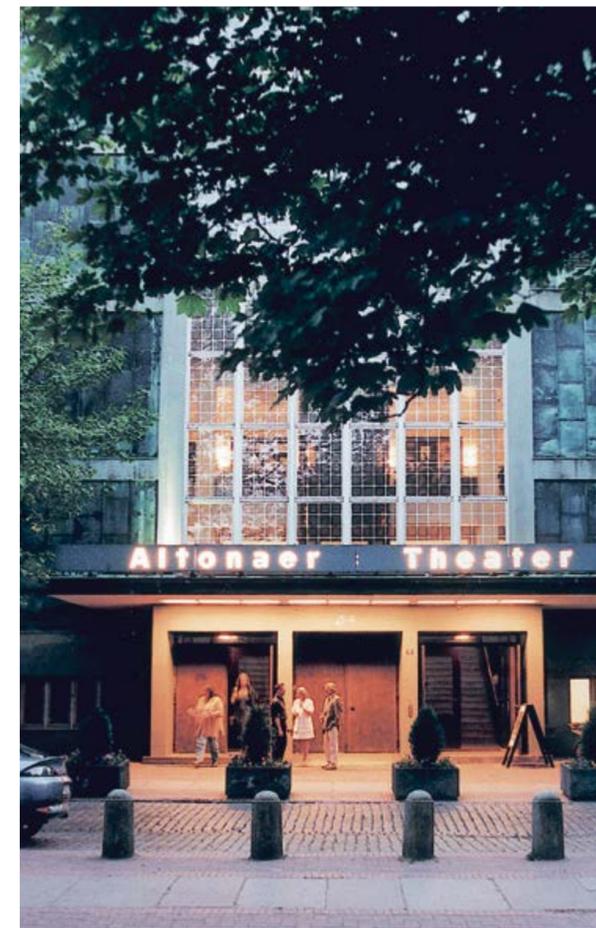
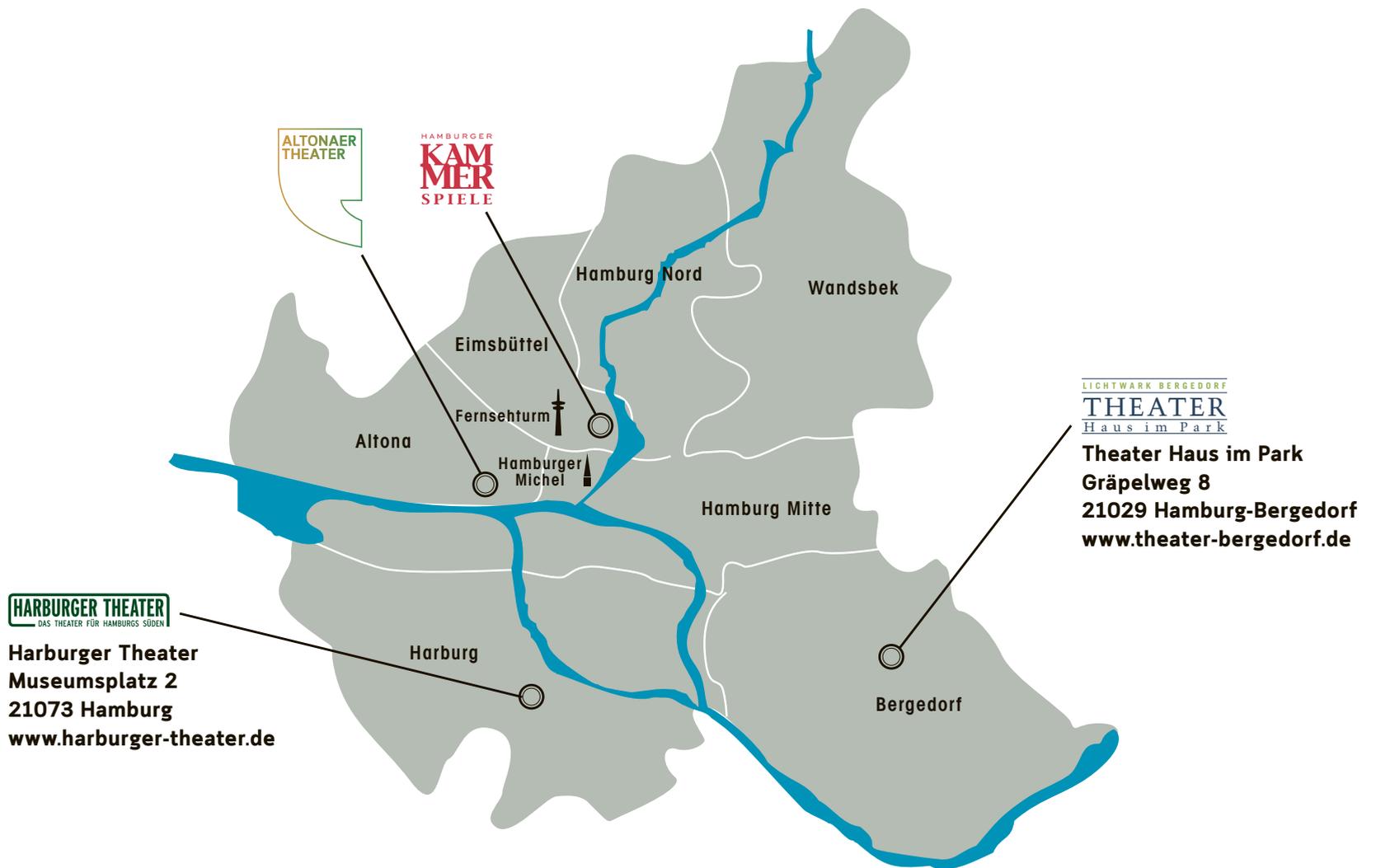


Foto: Thomas Hwang



HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURG SÜDEN

Harburger Theater
Museumsplatz 2
21073 Hamburg
www.harburger-theater.de

LICHTWARK BERGEDORF
THEATER
Haus im Park

Theater Haus im Park
Gräpelweg 8
21029 Hamburg-Bergedorf
www.theater-bergedorf.de

HAMBURGER KAMMER SPIELE

Hamburger Kammerspiele
Hartungstraße 9-11
20146 Hamburg

Theaterkasse
Montag bis Samstag: **14-18 Uhr**
Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn öffnet die Abendkasse.

Kartentelefon 040 - 41 33 44 0
Montag bis Freitag: **10-18 Uhr**
Samstag: **14-18 Uhr**

Und jederzeit online unter
www.hamburger-kammerspiele.de
tickets@hamburger-kammerspiele.de

Anfahrt mit dem HVV

- U-Bahn U1, Haltestelle Hallerstraße
Ausgang »Multimedia-Center«
Fußweg: 5 Minuten
- Buslinie 15, Haltestelle Parkallee
Fußweg: 5 Minuten
- Schnellbuslinie 114, Museum am Rothenbaum
Fußweg: 5 Minuten
- S-Bahn S11, S21, S31, Haltestelle Bahnhof Dammtor
Ausgang »Theodor-Heuss-Platz«, dort Weiterfahrt mit den Bussen der Linie 4 oder 5 bis Haltestelle Grindelhof. Fußweg: 15 Minuten



Newsletteranmeldung

ALTONAER THEATER

Altonaer Theater
Museumstraße 17
22765 Hamburg

Theaterkasse
Montag bis Freitag: **10-18 Uhr**, Samstag: **14-18 Uhr**
Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn öffnet die Abendkasse.

Kartentelefon 040 - 39 90 58 70
Montag bis Freitag: **10-18 Uhr**
Samstag: **14-18 Uhr**

Und jederzeit online unter
www.altonaer-theater.de
tickets@altonaer-theater.de

Anfahrt mit dem HVV

- S-Bahn S11, S21, S31, Haltestelle Bahnhof Altona
Ausgang »Paul-Neumann-Platz«
Fußweg: 15 Minuten



Newsletteranmeldung

Impressum
Herausgeber: **Stäitsch Theaterbetriebs GmbH**
Intendanz & Geschäftsführung: **Axel Schneider**
Redaktion: **Carla Marlene Bachorski**
Mitarbeit: **Margarethe Seul-McGee,**
Sophie Jessen, Malin Freytag
Grafik-Design: **Marie-Thérèse Kramer**
Druck, Vermarktung & Verteilung: **Cult Promotion**